



<b>Anlagenbeschreibung</b>	<b>Notfall- und Gefahrenreaktionssystem (NGRS)</b>	Ident- und/oder ÜEA-Kenn-Nr.:	Seite 1/5
----------------------------	--	-------------------------------	-----------

**A Die Anlage entspricht folgenden Normen, Richtlinien, Vorschriften, Bestimmungen**

DIN VDE V 0827 Grad (1,2,3) \_\_\_\_\_ 
  ÜEA-Richtlinie (Polizei) Grad (1,2,3) \_\_\_\_\_ 
  Sonstige \_\_\_\_\_  
 Anschluss an  Polizei  NSL  Sonstige \_\_\_\_\_

**B.1 Betreiber** (verantwortliche Organisation)

Name/Firma: \_\_\_\_\_  
 Funktion: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

**B.2 Technischer Risikomanager**

Name/Firma: \_\_\_\_\_  
 Funktion: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

**B.3 Oberste Leitung/Auftraggeber** (Gesamtleitung)

Name/Firma: \_\_\_\_\_  
 Funktion: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ Ort: \_\_\_\_\_

**Installationsort (falls abweichend):**

Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ Ort: \_\_\_\_\_

Auftragsnummer (falls vorhanden):

**C Errichterunternehmen/Auftragnehmer<sup>1)</sup>**

Name/Firma: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

Anerkennungs-/Zertifizierungs-Nr.:

DIN EN 16763 Zertifizierungs-Nr.:

**D Bestätigung des Errichterunternehmens zu den Projektierungsangaben**

Wir bestätigen, dass das NGRS unter Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik, nach den unter Abschnitt A angekreuzten Normen/Richtlinien/Vorschriften/Bestimmungen sowie den Vorgaben des zugrundeliegenden Sicherungskonzeptes und im Rahmen der Vorgaben des technischen Risikomanagements entsprechend den Projektierungsangaben ab Abschnitt G bis auf die nachfolgend aufgeführten Abweichungen projektiert wurde und inklusive Instandhaltungsunterlagen und Betriebsbuch an den Betreiber übergeben wurde.  
 Abweichungen<sup>2)</sup>:

Begründung<sup>2)</sup>:

(Datum) (Stempel) (Name) (Unterschrift)

**E Bestätigung der Obersten Leitung, des Betreibers und des technischen Risikomanagers**

Das NGRS wurde nach erfolgter Einweisung durch das Errichterunternehmen am ..... in allen Teilen funktionsfähig inkl. Instandhaltungsunterlagen übernommen.

Die oben aufgeführten Abweichungen von den Regelwerken sind uns bekannt. Die ggf. entstehenden Folgen wurden uns im Detail erklärt und im Rahmen des Risikomanagementprozesses bewertet. Wir wurden darauf hingewiesen, dass Funktionsprüfung regelmäßig durchzuführen sind und dass aufgrund von Risikoänderungen eventuelle Änderungen/Aktualisierungen zur Organisation bzw. zur bestehenden Technik vorzunehmen sind (Änderungsmanagement).

(Datum) Name Oberste Leitung: \_\_\_\_\_  
 Name Betreiber: \_\_\_\_\_  
 Name techn. Risikomanager: \_\_\_\_\_  
(Unterschriften)

<sup>1)</sup> Sind mehrere Errichterunternehmen am Aufbau des NGRS beteiligt, diese mit Angabe der Tätigkeiten auf einem Zusatzblatt aufführen.

<sup>2)</sup> Ggf. auf einem Zusatzblatt fortsetzen.



<b>Anlagenbeschreibung</b>	<b>Notfall- und Gefahrenreaktionssystem (NGRS)</b>	Ident- und/oder ÜEA-Kenn-Nr.:		Seite 2/5
----------------------------	--	-------------------------------	--	-----------

**F Übergabe-/Abnahmeprotokoll****F.1 Oberste Leitung/Auftraggeber**Name/Firma: \_\_\_\_\_  
Funktion: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ Ort: \_\_\_\_\_**Installationsort**Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ Ort: \_\_\_\_\_

Auftragsnummer (falls vorhanden): \_\_\_\_\_

Teilnehmer: \_\_\_\_\_

**F.2 Errichterunternehmen/Auftragnehmer**Name/Firma: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ Ort: \_\_\_\_\_Telefon: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

Anerkennungs-/Zertifizierungs-Nr.: \_\_\_\_\_

DIN EN 16763 Zertifizierungs-Nr.: \_\_\_\_\_

Teilnehmer: \_\_\_\_\_

**F.3 Bestätigung des Errichterunternehmens/Auftragnehmers**

Die Anlage wurde entsprechend den Projektierungsangaben in Abschnitt G, dem zugrundeliegenden Sicherungskonzept und im Rahmen der Vorgaben des technischen Risikomanagements gebaut und dem Betreiber in funktionsfähigem Zustand einschließlich der folgenden Unterlagen/Dokumente übergeben:

- Anlagendokumentation (z. B. Lageplan mit Standort der Melder, Melderbezeichnung, Rückrufnummern bei NGS und Genauigkeit der Standorterkennung bei der Auslösung von tragbaren NGRS-Meldern, Funktionsschaltpläne, Leistungs-/Schnittstellenbeschreibung des NGRS zu anderen Gewerken)
- Inbetriebsetzungsprotokoll       Betriebsbuch       Bedienungsanleitungen       Zugangscodes
- Datei/Datenträger mit der aktuellen Anlagenparametrierung
- Merkblatt mit Hinweisen und Pflichten für Betreiber von Notfall- und Gefahrenreaktionssystemen

Der Betreiber und alle für die Bedienung des NGRS verantwortlichen Personen wurden in die Funktion der Anlage sowie in die betreiberseitig bestehenden Prüfmöglichkeiten eingewiesen.

Die unter Abschnitt G.8 aufgeführte NSL wurde darüber informiert, dass es sich um ein normen- und richtlinienkonforme NGRS handelt und somit die Sicherungskette<sup>1)</sup> einzuhalten ist sowie ein Alarmdienst- und Interventionsattest ausgestellt werden soll. Zudem wurde die zuständige Polizeibehörde über das Vorhandensein einer NGRS informiert.

Der Betreiber wurde darüber informiert, dass die Instandhaltung (Inspektion, Wartung) des NGRS gefordert ist.

(Datum)

(Stempel)

(Name)

(Unterschrift)

**F.4 Bestätigung der Obersten Leitung, des Betreibers und des technischen Risikomanagers**

Die Anlage wurde nach erfolgter ausführlicher Einweisung der verantwortlichen Personen einschließlich unter F.1 aufgeführten Unterlagen/Dokumente übernommen. Wir bestätigen die ordnungsgemäße Installation gemäß Auftrag sowie die fehlerfreie Funktion des NGRS und nehmen die Anlage als vertragsmäßig erstellt ab.

Eingewiesene Person(en): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_Ein Instandhaltungsvertrag wurde:  am \_\_\_\_\_  angeboten<sup>2)</sup>  abgeschlossen<sup>2)</sup>  nicht abgeschlossen

Instandhaltungsintervalle:

 Inspektion       viermal       zweimal       einmal im Jahr       jährliche Wartung

Wir sind damit einverstanden, dass eine Kopie dieses Dokumentes an folgende berechnete Dritte übergeben wird:

 Polizei<sup>2)</sup>       Versicherer       sonstige \_\_\_\_\_

Wir sind damit einverstanden, dass

 das NGRS ggf. durch Fachkräfte der Polizei stichpunktartig überprüft wird, wobei die Überprüfung ausschließlich im öffentlichen Interesse erfolgt und hieraus keine Rechtsansprüche begründet werden können.<sup>2)</sup>

(Datum)

Name Oberste Leitung: \_\_\_\_\_

Name Betreiber: \_\_\_\_\_

Name techn. Risikomanager: \_\_\_\_\_

(Unterschriften)

Ggf. noch auszuführende Restarbeiten: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

<sup>1)</sup> Die Sicherungskette gemäß VdS 3138 beinhaltet die technischen Dienstleistungen einer AES gemäß DIN EN 50518, den Alarmdienst sowie den Interventionsdienst.

<sup>2)</sup> Bei NGRS mit Anschluss an die Polizei nach ÜEA-Richtlinie zwingend erforderlich.



<b>Anlagenbeschreibung</b>	<b>Notfall- und Gefahrenreaktionssystem (NGRS)</b>	Ident- und/oder ÜEA-Kenn-Nr.:	Seite 3/5
----------------------------	--	-------------------------------	-----------

**G Projektierungsangaben**

**G.1 Überwachungszweck/Restrisiko**

Allgemeine Schutzziele: \_\_\_\_\_

Spezielle Schutzziele: \_\_\_\_\_

Sonstige Ziele: \_\_\_\_\_

Vom technischen Risikomanager definierte und durch die oberste Leitung genehmigte Restrisiken<sup>1)</sup>:

**G.2 Melder**

NGRS-Melder mit Aufschrift „POLIZEI-NOTRUF“<sup>2)</sup> und Sprechstelle mit Anzahl:  Auslösung nur über Code/Transponder

Auslösetaster für Gewalt/Bedrohung (Deeskalationsruf)  Auslösetaster für

Auslösetaster für medizinischen Notfall (Hilferuf)  Auslösetaster für

Auslösetaster für  Auslösetaster für

---

vollständige Wahltastatur  freie Wahl folgender Rufnummern<sup>1)</sup>:

freie Wahl für alle Rufnummern  freie Wahl nach Freigabe über Code/Transponder

NGRS-Melder mit Aufschrift „NOTFALL“ und Sprechstelle mit Anzahl:  Auslösung nur über Code/Transponder

Auslösetaster für Gewalt/Bedrohung (Deeskalationsruf)  Auslösetaster für

Auslösetaster für medizinischen Notfall (Hilferuf)  Auslösetaster für

Auslösetaster für  Auslösetaster für

---

vollständige Wahltastatur  freie Wahl folgender Rufnummern<sup>1)</sup>:

freie Wahl für alle Rufnummern  freie Wahl nach Freigabe über Code/Transponder

NGRS-Melder „Notfall“ ohne Sprechstelle Anzahl:  Auslösung nur über Code/Transponder

NGRS-Melder tragbar Anzahl:

Genauigkeit der Lokalisierung (pro Etage) nach Auslösung (in m):

Sonstige Melder<sup>1)</sup>:

**G.3 Mechanische Sicherungsmaßnahmen**

- Verschluss der Türen der einzelnen Räume mit NGRS-Komponenten von innen für Jedermann möglich (z. B. Knäufzylinder)
- Öffnung der Türen von außen nur durch Schlüsselberechtigte möglich (z. B. selbstverriegelnde Schlösser)

Sonstige mechanische Sicherungsmaßnahmen<sup>1)</sup>:

**G.4 Sonstige Maßnahmen**

- Kennzeichnung von Türen und Gebäude/-teilen  Farbleitsystem

Sonstige bauliche Maßnahmen<sup>1)</sup>:

<sup>1)</sup> Ggf. auf einem Zusatzblatt fortsetzen.  
<sup>2)</sup> Nur bei NGRS mit Anschluss an die Polizei nach ÜEA-Richtlinie.



<b>Anlagenbeschreibung</b>	<b>Notfall- und Gefahrenreaktionssystem (NGRS)</b>	Ident- und/oder ÜEA-Kenn-Nr.:		Seite 4/5
<b>G.5 Netzwerk</b>				
<input type="checkbox"/> Eigene Verkabelung/Sicherheitsnetzwerk <span style="margin-left: 300px;"><input type="checkbox"/> Mitnutzung eines vorhandenen Netzwerkes</span>				
<input type="checkbox"/> Funknetz, Art: Nutzung von Funkverbindungen in folgenden Bereichen:				
Sonstige Angaben zum Netzwerk <sup>1)</sup> :				
<b>G.6 Energieversorgung (EV)</b>				
Zentrale/Integrator und Übertragungseinrichtung				
Für alle Grade (1, 2, 3): <input type="checkbox"/> EV nach Ausführungsart A (12 h) <span style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> EV nach Ausführungsart B (24 h)</span>				
Abweichende alternative EV realisiert für <input type="checkbox"/> Stunden <span style="margin-left: 100px;">Festgelegte Restbetriebszeit des Objektes: <input type="checkbox"/> Stunden<sup>2)</sup></span>				
Alle übrigen Komponenten (z. B. NGRS-Melder, Switche)				
Für die Grade 1, 2 <input type="checkbox"/> EV nach Ausführungsart A (12 h) <span style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> EV nach Ausführungsart B (24 h)</span>				
<input type="checkbox"/> EV nach Ausführungsart C (1 a) <sup>3)</sup> <span style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> EV nach Ausführungsart D (12 h)<sup>3)</sup></span>				
Für den Grad 3 <input type="checkbox"/> EV nach Ausführungsart A (12 h) <span style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> EV nach Ausführungsart B (24 h)</span>				
Abweichende alternative EV realisiert für <input type="checkbox"/> Stunden <span style="margin-left: 100px;">Festgelegte Restbetriebszeit des Objektes: <input type="checkbox"/> Stunden<sup>2)</sup></span>				
Sonstige Angaben zur Energieversorgung <sup>1)</sup> :				
<b>G.7 Internalarm</b>				
<input type="checkbox"/> Direkte Auslösung nach Drücken eines NGRS-Melders <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Auslösung erst nach Verifikation</span>				
<input type="checkbox"/> Sprachansagen über NGS <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Sprachansagen über Zusatzsystem</span>				
<input type="checkbox"/> Akustische Signale für <input type="checkbox"/> unterschiedliche Gefahrenarten <span style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Optische Signale (z. B. Blitzleuchten)</span>				
<input type="checkbox"/> Stille Alarmgabe an Interventions-/Krisenteam über				
<input type="checkbox"/> Smartphone <span style="margin-left: 50px;"><input type="checkbox"/> Schnurlostelefon</span> <span style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Pager</span> <span style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/></span>				
Sonstige Angaben zum Internalarm <sup>1)</sup> :				
<b>G.8 Fernalarm</b> <input type="checkbox"/> nicht vorhanden				
Meldungen über IP-AÜA <input type="checkbox"/> SP2 <input type="checkbox"/> SP3 <input type="checkbox"/> SP4 <input type="checkbox"/> SP5 <input type="checkbox"/> SP6 <input type="checkbox"/> DP1 <input type="checkbox"/> DP2 <input type="checkbox"/> DP3 <input type="checkbox"/> DP4 <sup>4)</sup>				
<input type="checkbox"/> an Polizei				
<input type="checkbox"/> an NSL <span style="margin-left: 200px;">Anerkennungsnummer:</span>				
<input type="checkbox"/> an andere, ständig besetzte Stelle				
<input type="checkbox"/> Lagebildübertragung über drahtgebundene Verbindung <span style="margin-left: 100px;">max. Bitrate der Verbindung:</span>				
<input type="checkbox"/> Lagebildübertragung über Datenfunkverbindung <span style="margin-left: 100px;">max. Bitrate der Verbindung:</span>				
Sonstige Angaben zum Fernalarm <sup>1)</sup> :				

<sup>1)</sup> Ggf. auf einem Zusatzblatt fortsetzen.

<sup>2)</sup> Gemäß den Festlegungen des organisatorischen Risikomanagements.

<sup>3)</sup> Nur zulässig in tragbaren NGRS-Komponenten der Grade 1 und 2.

<sup>4)</sup> Bei NGRS mit Anschluss an die Polizei nach ÜEA-Richtlinie zwingend erforderlich.



<b>Anlagenbeschreibung</b>	<b>Notfall- und Gefahrenreaktionssystem (NGRS)</b>	Ident- und/oder ÜEA-Kenn-Nr.:	Seite 5/5
----------------------------	--	-------------------------------	-----------

**G.9 Anzeige-/Bedien-/Steuermöglichkeiten für Interventionskräfte**

Erste Anlaufstelle vor Ort für externe Interventionskräfte:

Laufkarten<sup>1)</sup> und Pläne<sup>1)</sup> für Interventionskräfte an der Anlaufstelle verfügbar

Anzeige-/Bedien-/Steuermöglichkeiten vor Ort in folgendem Gebäude/Raum:

- Anzeige des Melder-Auslöseortes
- Auslösung von vordefinierten akustischen Signalen für unterschiedliche Gefahrenarten in den definierten Bereichen
- Auslösung von vordefinierten Sprachdurchsagen für unterschiedliche Gefahrenarten in den definierten Bereichen
- Einsprechen für Sprachdurchsagen in die definierten Einsprechbereiche
- Sprechstellenanwahl mit folgenden Auswahlmöglichkeiten:  stilles Reinhören (halbduplex)  Sprechverbindung (voll-duplex)
- Möglichkeiten der Unterbrechung von  Gas  Strom

Bedien-/Steuermöglichkeiten von der Ferne her:

- Auslösung von vordefinierten akustischen Signalen für unterschiedliche Gefahrenarten in den definierten Bereichen
- Auslösung von vordefinierten Sprachdurchsagen für unterschiedliche Gefahrenarten in den definierten Bereichen
- Einsprechen für Sprachdurchsagen in die definierten Einsprechbereiche
- Sprechstellenanwahl mit folgenden Auswahlmöglichkeiten:  stilles Reinhören (halbduplex)  Sprechverbindung (voll-duplex)
- Bei Auslösung eines NGRS-Melders erfolgt eine automatische Anwahl der alarmempfangenden Stelle (automatischer Rufaufbau)

Sonstige Angaben zu Anzeige-/Bedien-/Steuermöglichkeiten<sup>2)</sup>:

**G.10 Automatische Übertragung von Störungen**  nicht vorhanden

- unverzüglich
- innerhalb von            Stunden
- NSL
- andere, ständig besetzte Stelle:
- Errichter/Instandhalter

**G.11 Fernzugriff / Remote-Service**

- Betreiber     Errichter     Sicherheitsdienstleister/NSL     Nutzer

**G.12 Blitz- und Überspannungsschutz**

- gemäß  VdS 2833
- für  Hardware-Komponenten     NGRS-Netzwerk

**G.13 Liste der Anlagenteile**

Die Liste kann aus dem Betreiberangebot/Rechnung oder einer beigelegten Unterlage entnommen werden und muss dem Einbaustand entsprechen. Bei einer Überprüfung durch die Polizei ist eine Objektskizze und eine Liste aller Anlagenteile mit Anzahl, Hersteller, Bezeichnung sowie ggf. Zertifizierungsnummer und Prüfinstitut vorzulegen. **Diese Unterlagen sind Teil der Anlagenbeschreibung.**

**G.14 Lageplan**

Der Lageplan besteht aus Seite(n)

Diese Anlagenbeschreibung besteht aus insgesamt Seiten

<sup>1)</sup> In Anlehnung an Feuerwehr-Laufkarten nach DIN 14675 bzw. Feuerwehrpläne nach DIN 14095.  
<sup>2)</sup> Ggf. auf einem Zusatzblatt fortsetzen.